

BETTINA PATERMO – magic (mush-)rooms

Die Galerie in der Schmiede präsentiert vom 21. April bis 26. Mai 2023 Werke der Wiener Künstlerin Bettina Paterno.

„magic (mush-)rooms“ ist der Titel ihrer neuen Ausstellung, der sich auf ein in Zeiten von Pandemie und Krieg plötzlich verändertes Leben bezieht.

Die traumatischen Geschehnisse dieser Phase haben nicht nur die persönliche Lebenswelt von Bettina Paterno, sondern auch ihr künstlerisches Schaffen abrupt unterbrochen und in einen neuen Bezugsrahmen gesetzt.

„Ich erlebte mich perplex eine völlig aus den Fugen geratene Welt beobachtend. Menschen die irrational verzerrt, wie unter Drogen in einer Parallelwelt agieren. Wie in einer verzerrten Alptraumwelt“, so die Künstlerin.

Aus einer anfänglichen Erstarrtheit hat sich auch bei ihr eine innere Phantasiewelt entwickelt, die Bekanntes wie unter einem Kaleidoskop verzerrt und neu darstellt. Entstanden sind Figuren, Wesen und Menschen, die sich in einer Balance zwischen Erstarrung und Dynamik finden. Leben und Arbeiten in einer Art Blase, einem Paralleluniversum, das sich anfühlt als wäre man high in einem (Alp)-traum gefangen. Eine Welt wie unter magic mushrooms, die sich in ihren Werken manifestiert.

Wo die Künstlerin vor der Pandemie realistische, themenbezogenen Arbeiten schuf, entstanden jetzt abstrakte, expressive Malereien ohne konkrete Intention abzubilden als vielmehr ausdrücken zu wollen. Ordnung wich dem Chaos, Themenbezogenheit der Fantasie. Feine Linien wurden zu kräftigen temperamentvollen Strichen, intensive Farbgebung und Duktus Ausdrucksträger innerer Vorgänge und Gedanken.

„Meiner Wahrnehmung nach sind bei den in dieser Phase entstandenen Arbeiten sowohl Weiterentwicklungen früherer Werksphasen als auch ein diskontinuierlicher Bruch erlebbar“, so Bettina Paterno.